

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Hebamme.ch = Sage-femme.ch = Levatrice.ch = Spendrera.ch**

Band (Jahr): **112 (2014)**

Heft 1-2

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Ausgabe 1/2
Hebammen und Masterausbildung in der Schweiz

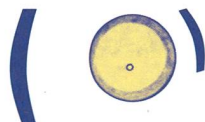
Aktuell	2
Editorial Dorothee Eichenberger zur Bosen, Bern	5
Dossier	4
Ein Master-Studiengang für Hebammen in der Schweiz: Ein Gewinn für Mütter, Familien und Hebammen Anke Berger, Bern; Elisabeth Kurth, Winterthur	
«Es braucht viel Kraft und Disziplin» Interview mit Martina Gisin, Basel	10
«Es ist eine Bereicherung in meinem Leben» Interview mit Roswitha Folie, Samedan	12
Hebammen- und Pflegeexpertinnen MSc vernetzen sich in der Praxis Maja Hiltbrunner Ahr, Zürich	14
Fokus	16
Zur Geschichte und Zukunft des Phantoms in der Hebammenausbildung Christine Loytved, Lübeck	
Neues aus Wissenschaft und Forschung	22
Verband	24
Sektionen	27
Buchtipp	20

Thema der Ausgabe 3/2014
Babys verstehen: das Konzept der Feinfühligkeit
 Erscheint Ende Februar 2014

Edition 1/2
Sages-femmes et formation master en Suisse

Actualité	34
Editorial Dorothee Eichenberger zur Bosen, Berne	37
Dossier	36
Ce qu'apporte le master aux sages-femmes Josianne Bodart Senn, Gland	
«Des outils pour être réflexive et critique face à ma pratique» Magali Bonzon, Lausanne	39
«Ce master m'a ouvert des portes que je n'avais pas imaginées» Entretien avec Susanne Grylka, Ehrendigen	40
Focus	42
Soulagement de la douleur pendant la naissance Emanuela Gerhard, Vevey	
Formation continue FSSF	45
Fédération	20
Sections	24
En librairie	44

Thème de l'édition 3/2014
Comprendre le tout-petit: concept de sensibilité
 Parution fin février 2014



112. Jahrgang | 112^e année

Geschäftsstelle | Secrétariat Rosenweg 25C, Postfach, CH-3000 Bern 23, T +41 (0)31 332 63 40, F +41 (0)31 332 76 19
 info@hebamme.ch, www.hebamme.ch, www.sage-femme.ch **Öffnungszeiten von Montag bis Freitag | Heures d'ouverture du lundi au
 vendredi** 8:15–12:00 / 13:30–17:15 **Offizielle Zeitschrift des Schweizerischen Hebammenverbandes | Journal officiel de la Fédération suisse
 des sages-femmes | Giornale ufficiale della Federazione svizzera delle levatrici | Revista ufficiale da la Federaziun svizra da las spenderas**
Erscheinungsweise 10 Mal im Jahr, Doppelausgaben im Januar/Februar und Juli/August | **Parution** 10 éditions par année, numéros doubles
 en janvier/février et en juillet/août

Foto Titelseite Der SHV dankt Martina Gisin, Hellikon **Photo couverture** La FSSF remercie Martina Gisin, Hellikon